

Deutscher Kaffeeverband e.V. | Steinhöft 5-7 | 20459 Hamburg

Bundesminister der Finanzen
Herrn Christian Lindner
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Per E-Mail: christian.lindner@bmf.bund.de;
poststelle@bmf.bund.de

Deutscher Kaffeeverband e.V.
Steinhöft 5-7
20459 Hamburg

Telefon: (040) 374 23 61 - 0
Telefax: (040) 374 23 61 - 11
E-Mail: info@kaffeeverband.de
Website: www.kaffeeverband.de

Hamburg, 2. Oktober 2024

Dringende Einleitung des beschleunigten Gesetzesverfahrens für das nationale Umsetzungsgesetz für die EU-Verordnung für entwaldungsfreie Produkte (Verordnung 2023/1115, EUDR)

Sehr geehrter Herr Lindner,

wir bitten dringend darum, dass das beschleunigte Gesetzesverfahren für das nationale Umsetzungsgesetz für die EU-Verordnung für entwaldungsfreie Produkte (Verordnung 2023/1115, EUDR) schnellstmöglich eingeleitet wird. Das nationale Umsetzungsgesetz ist unbedingt notwendig, um die nationalen Zuständigkeiten der nationalen Kontrollbehörde Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), dem Zoll und anderen Behörden rechtssicher zu definieren. Ohne das nationale Umsetzungsgesetz wird es auch für Unternehmen unmöglich, die EUDR rechtssicher anzuwenden. Die daraus resultierende Rechtsunsicherheit wäre eine weitere Belastung für die Unternehmen.

Die Verschiebung des Anwendungsbeginns der EUDR erscheint zwar derzeit im Bereich des Möglichen. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es jedoch keine offizielle Aussage der EU-Kommission dazu. Daher ist es von elementarer Wichtigkeit, dass von allen staatlichen und privatwirtschaftlichen Akteuren – von der EU-Kommission, der Bundesregierung, den relevanten Behörden und den Unternehmen – alle notwendigen Schritte unternommen werden, dass die EUDR am 30. Dezember 2024 rechtssicher zur Anwendung kommen kann.

Vorstand
Bernd Braune
Bent B. Dietrich
Bernd Schopf
Uschi Wagener

Hauptgeschäftsführer
Holger Preibisch
Geschäftsführer
Prof. Dr. Johannes Hielscher

Bankverbindung
Deutsche Bank
IBAN DE66200700000540247400
BIC DEUTDEHH

Rechts- und Steuerangaben
Amtsgericht Hamburg
Vereinsregister-Nr. VR 4043
USt-IdNr.: DE 1187 21 246
St-Nr.: 17/449/00944

Hinweis nach § 5 (5) LobbyRG:
Als eingetragener Interessenvertreter (Register-Nr.: R000917) handelt der Deutsche Kaffeeverband in Übereinstimmung mit dem Verhaltenskodex für Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter im Rahmen des Lobbyregistergesetzes.



Wir wenden uns im Namen der deutschen Kaffeebranche an Sie. Die deutsche Kaffeebranche repräsentiert gemeinschaftlich den deutschen Kaffeemarkt als den zweitgrößten Importeur von Rohkaffee in der Welt, und den größten in der Europäischen Union.

Der Deutsche Kaffeeverband vereint über 370 Kaffeeunternehmen aus allen Bereichen des Sektors: von Nachhaltigkeitsorganisationen über Zertifizierer, fast alle namhaften globalen Kaffeehändler, alle bekannten Markenröster sowie private Label-Röster, über 170 Spezialitätenröster, Hersteller von löslichem Kaffee und entkoffeiniertem Kaffee und viele andere.

Als Deutscher Kaffeeverband engagieren wir uns intensiv für eine effektive und in der Praxis umsetzbare EUDR. So haben wir für die Mitglieder unseres Verbandes u.a. Tools entwickeln lassen, die sie bei der Umsetzung der EUDR unterstützen. Für unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit sind wir jüngst als Verband des Jahres 2024 ausgezeichnet worden. Wir sehen eine Verschiebung der EUDR sowie eine Überarbeitung für mehr Praxistauglichkeit und Entbürokratisierung als dringend notwendig an. Zugleich sollten alle Akteure rund um die EUDR, von der EU-Kommission über die Bundesregierung bis zu den Unternehmen, alle wichtigen Voraussetzungen für eine rechtssichere Anwendung und Umsetzung schaffen, solange es keinen offiziellen Beschluss zur Verschiebung gibt. Gerade deswegen bitten wir um die schnellstmögliche Durchführung des beschleunigten Gesetzesverfahrens für das nationale Umsetzungsgesetz für die EU-Verordnung für entwaldungsfreie Produkte (Verordnung 2023/1115, EUDR).

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Kaffeeverband e.V.

Holger Preibisch
(Hauptgeschäftsführer)

Ein gleichlautendes Schreiben ging an: Herrn Olaf Scholz, Bundeskanzler